

Arbeitsgruppe “Centre for Ultrasound Research and Education in Obstetrics (CUREO)”

Die Arbeitsgruppe des “Centre for Ultrasound Research and Education in Obstetrics (CUREO)” beschäftigt sich mit der Entwicklung neuer Techniken im Bereich der Ultraschallaus- und Weiterbildung der Geburtshilfe und der Point-of-Care-Sonographie. Dabei werden ebenso moderne Verfahren im Bereich der telemedizinischen Technik und der augmented (AR) und virtual reality (VR) angewendet.

Die Arbeitsgruppe fokussiert sich dabei auch auf neue technologische Entwicklungen im Bereich der Handheld-Ultraschallgeräte (HHUD) und setzt diese in der medizinischen Aus- und Weiterbildung von Studierenden sowie auch der postgradualen Weiterbildung ein.

Dabei sollen innovative und neuartige interprofessionelle und interdisziplinäre Aus- und Weiterbildungskonzepte im Ultraschall entwickelt und etabliert werden. Des Weiteren werden auch interdisziplinäre klinische Ultraschallforschungsprojekte entwickelt, die die Patientenversorgung und eine schnellere Diagnostik ermöglichen sollen. So werden auch Schwerpunkte im Bereich der Anwendung und Applikationen der Point-of-Care-Sonographie im geburtshilflichen Setting untersucht. Darüber hinaus wird auch der Einsatz moderner 3D-Drucktechnologie im Bereich der gynäkologisch-geburtshilflichen Ultraschalldiagnostik und Lehre untersucht und experimentell erforscht.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt dabei auch an der Anwendung von „deep-learning“-Algorithmen und „artificial intelligence“ im Bereich der bildgebenden Ultraschalldiagnostik.



Ansprechpartner: Dr. med. Florian Recker, MME

Mail: florian.recker@ukbonn.de

Studentische Hilfskraft

Ricarda Neubauer



Publikationen:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?term=recker+f>

Presseartikel:

<https://www.kma-online.de/aktuelles/medizintechnik/detail/ultraschallgeraet-fuer-die-kitteltasche-a-42751>

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/130709/Modelle-aus-dem-3D-Drucker-unterstuetzen-Sonografiekurse>

<https://www.ukbonn.de/rheumatologie/unsere-forschung/3d-prime/>

<https://www.kma-online.de/aktuelles/it-digital-health/detail/mit-sonde-und-smartphone-zum-ultraschall-a-46506>